

Susanne Deuerling
Ankerstr. 12
96349 Steinwiesen

17.10.2026

Steinwiesen (sd) Sachstandberichte von Quartiersarbeit und Tourismusverband standen im Fokus der letzten Gemeinderatsitzung

Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Marktgemeinderat Steinwiesen hat beschlossen, das angebotene Grundstück Flurnummern 447, 450/2 und 68 der Gemarkung Nurn nicht zu erwerben.

Dem Verkauf einer Teilfläche der Flurnummer 293 der Gemarkung Nurn sowie des Gebäudes der ehemaligen Schule Nurn an das LCC-Kommunalunternehmen wurde zugestimmt. Die Nebenkosten der Vermessung trägt der LCC als Käufer.

Den Auftrag für die Malerarbeiten an der Turnhalle Steinwiesen erhält die Fa. Maler Langer aus Bayreuth zum Angebotspreis von 15.767,50 €.

Den Auftrag zur Verkleidung der Außenfassade der Turnhalle Steinwiesen ging an die Fa. Wachter Bedachungen aus Wilhelmsthal zum Angebotspreis von 9.321,53 € vergeben.

Das Gremium beschließt den Auftrag zur Mängelbeseitigung an der Alarmierungsanlage der Grundschule Steinwiesen an die Fa. El-Com Akustik aus Saalfeld zum Angebotspreis von 4.318,50 € zu vergeben.

Für das Gelände der Fa. Bernhardt & Schulte in der Lagerhausstraße in Steinwiesen wird die Marktgemeinde ein Kaufangebot an den Immobilienverwerter der Fa. Bernhardt & Schulte abgeben.

Der Marktgemeinderat hat einem möglichen Grunderwerb von Grundstücken zur Errichtung einer zweiten Zufahrt zum Wohngebiet Mühlberg zugestimmt.

Beschlossen wurde ebenfalls, ein neues Planungsbüro für die Sanierung des Freibades Steinwiesen zu beauftragen. Den Auftrag zur Umplanung erhält das Planungsbüro Albrecht aus Helmbrechts für die Leistungsphasen 1-3.

Das durch Sturmschäden betroffene Teilstück bei den Anwesen Neufang 37 / 38 durch die Fa. Schmittnägel aus Wallenfels wird komplett neu asphaltiert.

Die Herstellungsbeiträge für Kanalanschlüsse bei Sportvereinen der Großgemeinde Steinwiesen mit übergroßen Grundstücken werden auf 5.000 Euro beschränkt.

Dem Antrag auf eine private Straßennutzung zum Verlegen von Stromleitungen im Bereich Birnbaum 100 und Birnbaum 96 wird durch den Marktgemeinderat nicht stattgegeben.

Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen wurde für den Bauantrag Daniel Strangia, Nurn, zur Grenzgarage als Ersatz für vorh. Landwirtschaftlich genutzten Schuppen, wurde erteilt.

Informationen

Das neue MTW der Feuerwehr Birnbaum wurde abgeholt und geht mit dem Funkrufnahmen „14/1“ in Betrieb.

Der Katzensteg wurde vom Bauhof zusammen mit der Firma Hoffmann aus Wallenfels saniert und ist wieder begehbar. Die Kosten hierfür betrugen ca. 3.400 Euro.

Landtagsabgeordneter Jürgen Baumgärtner war zu Besuch in Steinwiesen und sagte seine Unterstützung bei den Projekten zur Freibadsanierung, dem Baierswehr, der Ortsmitte und dem Windpark Wallenfels zu.

5 Jahre Quartiersarbeit in Steinwiesen

Luisa Engelhardt gab einen Sachstandsbericht über das Quartiersprojekt „In der Heimat wohnen“, das im April 2021 gestartet wurde. Neben der Tatsache, dass sich hier Menschen treffen, miteinander sich wohlfühlen und die verschiedensten Aktivitäten von jung und alt gemeinsam angegangen werden, gibt es natürlich auch nüchterne Fakten. So die sogenannten „Bausteine“ des Projektes. Wichtig hier die Beratung, sie reicht von Information über Prävention bis hin zur Begleitung und Unterstützung bei Anträgen, Widersprüchen, Vermittlung von Fachstellen usw. Bisher wurden über 500 Beratungsgespräche, davon 120 als Hausbesuche durchgeführt. Dazu kommen zahlreiche Informationsveranstaltungen und Vorträge. Der zweite Baustein ist die Begegnung, die sozialen Kontakte und Teilhabe als Schlüsselfaktor. Der Quartierstreff im Koberhaus ist ein Ort der Begegnung und des Miteinander. Rund 20 Ehrenamtliche wirkten mit und ermöglichen ein buntes Programm ein- bis zweimal in der Woche. 245 offene Begegnungsangebote fanden bereits statt. Vom offenen Nachmittagstreff, über Sitztanz, Strick- und Spieltreff, Mittagstisch usw. Der dritte Baustein ist seit Frühjahr 2026 der Besuchsdienst „Zeitschenker“. Hier besuchen Ehrenamtliche Senioren zuhause und verbringen Zeit miteinander, die Vermittlung hierfür erfolgt über das Quartiersprojekt. Ein wichtiges Ziel für Luisa Engelhardt ist der Baustein „Akteure vernetzen“ zusammen mit lokalen Gruppen wie Steinwiesen aktiv, den Vereinen und Jugendlichen. Und schließlich noch der Baustein „Wohnen“. Hier stehen neun barrierefreie Mietwohnungen zur Verfügung, davon vier sozialhilfegefordert, die zurzeit alle vermietet sind.

Wie geht es hier weiter? Bis August 2027 läuft noch die zweite Anschlussförderung durch das Bayerische Staatsministerium und es besteht die Möglichkeit, zu verlängern. Es soll der ehrenamtliche Besuchsdienst auch auf die Ortsteile ausgedehnt und kleine Begegnungsangebote für pflegende Angehörige geschaffen werden. Die Quartiersmanagerin wies noch auf das neue Kompetenzcenter Pfleg des Landkreises und die Pflegelotsin im Oberen Rodachtal, Sabine Neubauer, hin.

Informationen aus dem Tourismusverband Oberes Rodachtal

Sandra Heinz vom Tourismusbüro informierte über die aktuellen Zahlen und Aktionen im Tourismusbereich Oberes Rodachtal. Von gesamt 29 Betrieben mit 393 Betten und 54.782 Übernachtungen in 2025 entfielen allein auf Steinwiesen und seine Ortsteile 16 Betriebe, 255 Betten und 42.176 Übernachtungen. Zahlreiche Angebote, die von der Flößerei in Wallenfels bis zum Wald-Aktivpfad in der Leitsch, der Teichmühle bis zur Ködeltalsperre reichen, können hier wahrgenommen werden. Kutschfahrten, Trekkingplatz, Rodachtalbahn und viele gut erschlossene Wanderwege sind in jeder Jahreszeit reizvoll. Informationen stelle man in der Homepage und den sozialen Medien ein, so Sandra Heinz. Als kleinen Ausblick gab sie für 2027 die Flößerei als Hauptthema, hier werde die Teichmühle, Museum usw. mit eingebunden. Die Visionen werden sich den Herausforderungen stellen müssen, hier sind sicher Anpassungen erforderlich. Die Wertschöpfung soll in der Region bleiben und das alles mit viel Gastfreundlichkeit und Kreativität umgesetzt werden.